

Miriam Jug



Das große Plotterbuch für Einsteiger

Geräte, Werkzeuge, Projekte, Tipps & Tricks



mitp
k
r
e
a
t
i
v

Inhalt

Einleitung	9
Was erwartet dich in diesem Buch?	10
1 Die gängigsten Plotter im Detail	13
1.1 Was ist ein Plotter?	13
1.1.1 Was kann man mit einem Plotter alles machen?.....	14
1.1.2 Welche Plotter gibt es?	15
1.2 Brother und seine ScanNCut-Schneideplotter	16
1.2.1 Brother CM-Serie	17
1.2.2 Die Brother SDX-Modelle.....	18
1.2.3 Besonderheiten von Brother ScanNCut-Geräten	21
1.2.4 Weitere Besonderheiten von Brother SDX-Schneideplottern.....	24
1.3 Cricut.....	26
1.3.1 Cricut Joy.....	26
1.3.2 Cricut Joy Xtra.....	27
1.3.3 Cricut Explore 3.....	28
1.3.4 Cricut Maker 3.....	29
1.3.5 Cricut Venture.....	30
1.3.6 Besonderheiten von Cricut-Geräten.....	31
1.3.7 Weitere Besonderheiten von Cricut-Schneideplottern.....	31
1.4 Silhouette-Schneideplotter.....	32
1.4.1 Silhouette Portrait 4	33
1.4.2 Silhouette Cameo 5.....	34
1.4.3 Silhouette Cameo 5 Plus	35
1.4.4 Silhouette Curio 2	35
1.4.5 Besonderheiten von Silhouette-Geräten	37
1.4.6 Weitere Besonderheiten von Silhouette-Schneideplottern.....	39
1.4.7 Was kannst du noch alles mit einem Silhouette-Schneideplotter machen?	40
1.5 Zusammenfassung – Geräte der unterschiedlichen Hersteller	42
2 Die Grundausstattung	43
2.1 Was brauchst du zusätzlich?.....	43
2.1.1 Ausstattung, Werkzeuge, Tools.....	43
2.1.2 Materialien	44
2.2 Ausstattung, Werkzeuge, Tools – Details.....	44
2.2.1 Zwei Standardmesser.....	44
2.2.2 Zweite bzw. weitere Schneidematten	44

2.2.3	Kartenmatte (nur bei Cricut).....	45
2.2.4	Rakel.....	46
2.2.5	Pinzette, Entgitterhaken, Entgitterstift	46
2.2.6	Cuttermesser, spitze Schere.....	46
2.2.7	Spatel.....	47
2.2.8	Andruckroller (Gummi).....	47
2.2.9	Folien-Collector (Auffangpömpel für Folienreste)	47
2.3	Material – Details.....	52
2.3.1	Ausgleichskissen.....	52
2.3.2	Teflon-Sheet, Backpapier	52
2.3.3	Textilfolien.....	53
2.3.4	Selbstklebende Folien inklusive Transferfolien	54
2.3.5	Papier, Karton, Cardstock.....	56
3	Die Software näher im Blick.....	57
3.1	Die Software von Brother – am Gerät und mit CanvasWorkspace	57
3.1.1	Bedienung am Gerät	57
3.1.2	Bedienung in der Software – CanvasWorkspace.....	60
3.2	Die Software von Cricut – Cricut Design Space	67
3.3	Die Software von Silhouette – Silhouette Studio.....	73
4	Wichtiges Grundwissen zum Plotten.....	79
4.1	Dateiformate.....	79
4.1.1	Vektordatei vs. Bilddatei.....	79
4.1.2	Was ist eine Bilddatei?	79
4.1.3	Was ist eine Vektordatei?	80
4.1.4	Bilddateien vektorisieren	82
4.1.5	Bilder und Fotos vektorisieren	83
4.2	Wichtige Grundbegriffe	84
4.2.1	Gruppieren.....	84
4.2.2	Verknüpfter Pfad.....	85
4.2.3	Nachzeichnen, Vektorisieren	86
4.2.4	Spiegeln.....	87
4.2.5	Subtrahieren	88
4.2.6	Verschweißen, Vereinen, Verschmelzen.....	88
4.3	Wichtige Begriffe	89
4.3.1	Kontur, Outline, Umriss	89
4.3.2	Offset	90
4.3.3	Punktebearbeitung	91
4.3.4	Stencil-Schrift	92
4.3.5	Single Line schreiben oder zeichnen	92

5	Die ersten Schritte mit deinem Plotter.....	93
5.1	Erste Arbeitsschritte für alle Projekte.....	93
5.2	Eine .zip-Datei entpacken und hochladen	93
5.2.1	Mac.....	94
5.2.2	Windows.....	94
5.3	Dateien in die Software laden.....	95
5.3.1	Brother-Schneideplotter – CanvasWorkspace.....	95
5.3.2	Cricut-Schneideplotter – Cricut Design Space	96
5.3.3	Silhouette-Schneideplotter – Silhouette Studio.....	100
5.4	Schnitteinstellungen finden.....	103
5.4.1	Brother-Schneideplotter	103
5.4.2	Cricut-Schneideplotter.....	104
5.4.3	Silhouette-Schneideplotter.....	107
6	Projekte mit Papier	109
6.1	Projekt 1: Einfache Grußkarte.....	109
6.1.1	Brother	110
6.1.2	Cricut.....	117
6.1.3	Silhouette	122
6.2	Projekt 2: Schönes Kuvert	128
6.2.1	Brother	128
6.2.2	Cricut.....	135
6.2.3	Silhouette	143
7	Projekt mit Textilfolie	147
7.1	Projekt 3: Lieblings-T-Shirt, Lieblings-Tasche, Lieblings-Hut.....	147
7.1.1	Brother	148
7.1.2	Cricut.....	156
7.1.3	Silhouette	161
8	Projekt mit selbstklebender (Vinyl-)Folie.....	167
8.1	Projekt 4: Meereswelten (Vase, Glas & Zahnputzbecher).....	167
8.1.1	Brother	168
8.1.2	Cricut.....	173
8.1.3	Silhouette	181
8.2	Projekt 5: Beplottetes Klötzchen-Holzschild – Happy Place	186
8.2.1	Brother	187
8.2.2	Cricut.....	190
8.2.3	Silhouette	193
8.3	Mini-Exkurs: Holzschild aus Klötzchen erstellen.....	196

Inhalt

9	Projekt mit Stift	199
9.1	Blumen.....	199
9.1.1	Brother	200
9.1.2	Cricut.....	204
9.1.3	Silhouette	210
10	Tipps und Tricks	213
10.1	Hilfreiche Hinweise und Lifehacks.....	213
10.2	Flüssiger arbeiten durch Shortcuts.....	219
	Du hast es geschafft!.....	221
	Danksagung	221

Einleitung

Bist du kreativ? Hast du Spaß daran, eigene Projekte zu gestalten? Liebst du es, einzigartige Dinge zu erschaffen, die genau dir und deinen ganz persönlichen Vorstellungen entsprechen? Wenn du jetzt mit dem Kopf nickst, dann ist dieses Buch genau das richtige für dich.

Bestimmt hast du bereits vom Plotten gehört oder dich sogar schon etwas näher mit diesem Thema auseinandergesetzt. In den letzten Jahren hat das Plotten nämlich eine beeindruckende Popularität erlangt und immer mehr Menschen setzen ihre Ideen mithilfe eines Schneideplotters auf kreative und individuelle Weise in die Tat um. Ob Karten, Sticker, T-Shirts oder Dekorationen – das Plotten ermöglicht es dir, deine Kreativität voll auszuleben und einzigartige Kunstwerke zu schaffen.

Die Ursprünge des Schneideplotters liegen in der industriellen Nutzung. Schneideplotter wurden in der Werbeindustrie eingesetzt, um Schilder und Werbegrafiken herzustellen. Mit der Zeit wurden die Geräte kleiner, erschwinglicher und benutzerfreundlicher, was sie für den Heimgebrauch attraktiv machte.

In den Hobbybereich kamen Schneideplotter, als Bastler und Kreative entdeckten, wie vielseitig diese Geräte sind. Mit ihnen können sie präzise und detaillierte Schnitte machen, die von Hand schwer zu erreichen sind und natürlich auch wesentlich mehr Arbeitszeit in Anspruch nehmen.

So faszinierend das Thema Plotten ist, genauso komplex ist es inzwischen allerdings auch geworden. Gerade als Neuling auf diesem Gebiet kann einen die Fülle an Informationen zum Thema schnell überfordern bzw. verliert man leicht den Überblick:

- Welche Schneideplotter gibt es überhaupt?
- Wo liegen die Unterschiede?
- Kann jeder Plotter dasselbe oder worauf sollte man bei der Anschaffung achten?
- Mit welchen Folgekosten muss man rechnen?
- Und wie bedient man diese Geräte eigentlich?

Kommen dir diese Fragen bekannt vor? Dann bleib gespannt, denn genau für dich habe ich dieses Buch geschrieben! Auf leicht verständliche Art und Weise stelle ich dir in diesem Buch die derzeit gängigsten Schneideplotter im Hobbybereich vor. Wir sehen uns an, welche Hersteller im Hobby-Markt vertreten sind, welche Geräte es gibt, wie sie sich voneinander unterscheiden. Natürlich bekommst du auch einen ersten Einblick, wie sie aufgebaut sind und bedient werden.

Wenn du dieses Buch aufmerksam liest, kannst du die für dich richtige Entscheidung treffen und den für dich passenden Schneideplotter finden. Du kennst die Möglichkeiten und Begrenzungen, weißt, auf welche Art und Weise du dein Gerät bedienen kannst und erlangst darüber hinaus ganz grundlegende Informationen, die dir am Beginn unheimlich nützlich sein werden, egal für welches Gerät du dich am Ende entscheidest.

Eines vorweg: Für mich persönlich gibt es nicht **den einen** Schneideplotter! Und nichts liegt mir ferner, als dich von einem speziellen Gerät überzeugen zu wollen! Im Gegenteil, ich bin der Meinung, dass jedes Gerät seinen ganz persönlichen Charme besitzt. Daher versuche ich immer, in persönlichen Beratungen herauszufinden, welche Art von Projekten jemand gerne umsetzen möchte, wo mögliche Schwerpunkte liegen (Textilveredelung, Schneiden von Papier, Stickern und Aufklebern, etc.).

Ich frage gerne nach Computeraffinität oder ob jemand eher weniger gerne am Computer sitzt. Welche Materialien sind besonders wichtig und welche weniger? Muss man mit einem Tablet arbeiten können oder ist das lediglich »nice to have« aber nicht zwingend? Selbstverständlich wird auch der Preis eine Rolle spielen. Damit all diese wichtigen und relevanten Aspekte neutral berücksichtigt werden können, habe ich dieses Buch geschrieben.

Was erwartet dich in diesem Buch?

Wir starten mit einer allgemeinen Einführung in das Thema Plotten. Bevor du eine Kaufentscheidung triffst, ist es wichtig, dich über die einzelnen Geräte zu informieren, damit du einen Plotter kaufst, der auch genau deinen Bedürfnissen entspricht. In **Kapitel 1** lernst du daher die unterschiedlichen Geräte der Marken Brother, Cricut und Silhouette kennen und ich zeige dir die Ausstattung der einzelnen Schneideplotter.

Weiter geht es mit **Kapitel 2**, wo ich dir zeige, welches Zubehör für eine Grundausstattung hilfreich ist und was du mit den einzelnen Dingen machen kannst. Du selbst entscheidest dann, was du dir gerne anschaffen möchtest und was du auch tatsächlich brauchst.

In **Kapitel 3** stelle ich dir die Software der Hersteller vor, damit du einen Eindruck davon bekommst, wie die Schneideplotter grundsätzlich bedient werden können. Bitte beachte, dass das natürlich nur ein Überblick sein kann und eine detaillierte Anleitung den Rahmen dieses Buches sprengen würde. Ich empfehle dir, die Software einfach herunterzuladen und selbst auszutesten.

Im nächsten Kapitel, **Kapitel 4**, vermittele ich dir noch ein paar wichtige Grundlagen zum Plotten und erkläre dir häufig verwendete Begriffe, die du für dein neues Hobby kennen solltest.

In **Kapitel 5** geht es dann mit dem Plotten los. Du hast dich für einen Plotter entschieden und das Gerät steht jetzt vor dir. Ich zeige dir, wie du die ersten Schritte in der Software deines neuen Schneideplotters von Brother, Cricut oder Silhouette machst und was du dabei beachten solltest.

Und natürlich erwarten dich in diesem Buch auch deine ersten Plotterprojekte mit detaillierten Anleitungen und vielen Tipps und Hinweisen. In **Kapitel 6** findest du Projekte mit Papier, **Kapitel 7** entführt dich in die Welt der Textilfolien, in **Kapitel 8** lernst du selbstklebende (Vinyl-)Folien kennen und in **Kapitel 9** zeige ich dir, wie du mit deinem Schneideplotter auch mit einem Stift zeichnen kannst.

Zuletzt erwarten dich in **Kapitel 10** noch eine Reihe von Tipps und Tricks, um dir den Einstieg ins Plotten zu erleichtern.

Viel Spaß beim Durchlesen, Schmökern und Vertiefen!

Deine Miriam

1 Die gängigsten Plotter im Detail

1.1 Was ist ein Plotter?

Bevor wir uns auf all die spannenden Themen »stürzen«, ist es mir wichtig, ganz grundsätzlich zu erklären, was ein Plotter eigentlich ist, und grob zu skizzieren, wie er funktioniert.

Ein Schneideplotter ist ein Gerät, das (nicht nur, aber der Einfachheit halber lassen wir die weiteren Möglichkeiten der Werkzeuge außen vor) zum Ausschneiden von verschiedenen Materialien wie Papier, Vinyl oder Stoff verwendet wird. Mit einer präzisen Klinge schneidet ein Schneideplotter Formen und Designvorlagen aus.

Dabei sitzt das Messer in einem Werkzeughalter und bewegt sich entlang der x-Achse nach rechts und links. Gleichzeitig wird das zu schneidende Material, das sich auf einer (selbstklebenden) Schneidematte befindet, entlang der y-Achse vor und zurück geführt. Durch diese kombinierten Bewegungen können präzise Schnitte und Muster erstellt werden.

Hinweis

Ein Schneideplotter schneidet entlang von genau definierten Pfaden (dazu später mehr, wenn es um Vektordateien geht). Solche Pfade setzen sich aus Ankerpunkten, Linien und Kurven zusammen.



Du befestigst also z.B. Papier auf deiner Schneidematte, lädst die Matte in dein Gerät und setzt ein Messer ein. Je nach Schneideplotter arbeitest du entweder direkt am Gerät, in einer Software am PC/Laptop oder an einem Tablet/Smartphone und legst eine zu schneidende Datei fest. (Keine Sorge, auf das Thema Software gehen wir etwas weiter hinten in diesem Buch noch näher ein). Du startest den Schneidevorgang und sobald dein Gerät alles fertig geschnitten hat, kannst du die Matte entladen und deinen fertigen Schnitt wieder von der Schneidematte ablösen und (weiter) verwenden.

Allen Schneideplottern (egal welcher Größe oder Marke) ist gemein, dass sie Papier, Karton (bis 250 g oder 300 g) und Folien (Textilfolien, selbstklebende Folien) schneiden können, manche von ihnen sogar weiches Holz. Alle Schneideplotter haben die Möglichkeit zu zeichnen/schreiben, bzw. es ist möglich, statt eines Messers Stifte einzusetzen und zu verwenden.

Ab hier beginnen die einzelnen Geräte, sich mehr voneinander zu unterscheiden. Nicht jedes Gerät kann weitere (Spezial-)Messer/Werkzeuge einsetzen und auch bestimmte Funktionen wie »Print and Cut« etc. sind nicht jedem Gerät möglich (auch dazu mehr, wenn wir zu den einzelnen Herstellern und Geräten kommen).

Heute sind Schneideplotter ein beliebtes Werkzeug für alle möglichen DIY-Projekte, Scrapbooking, das Erstellen von personalisierten Geschenken und für vieles, vieles mehr.

1.1.1 Was kann man mit einem Plotter alles machen?

Mit einem Plotter kannst du eine Vielzahl von kreativen Projekten und Anwendungen umsetzen. Hier ist eine umfassende, aber nicht vollständige Liste der Dinge, die du mit einem Plotter machen kannst:

Papierbasteleien:

- Grußkarten
- Scrapbooking-Layouts
- Geschenkverpackungen
- Pop-Up-Karten etc.

Vinylprojekte:

- Aufkleber und Decals/Abziehbilder
- Wand-Tattoos
- Autoaufkleber
- Schilder und Beschriftungen etc.

Textilgestaltung:

- Textilveredelung für T-Shirts, Taschen und andere Textilien
- Schablonen für Stoffmalerei
- Applikationen etc.

Dekorationen:

- Cake-Topper
- Banner und Girlanden
- Hochzeits- und Partydekorationen
- Fensterdekorationen etc.

Individualisierte Geschenke:

- Personalisierte Tassen, Flaschen und Gläser
- Handyhüllen
- Schmuck und Accessoires etc.

Heimdekoration:

- Kissenbezüge
- Tischsets und Untersetzer
- Wandbilder und Rahmen etc.

Organisation:

- Etiketten für Vorratsbehälter
- Kalender- und Planer-Sticker
- Ordner- und Ablagebeschriftungen etc.

Schablonen:

- Schablonen für Malerei und Airbrush-Schablonen
- Holzbearbeitungsschablonen
- Malerschablonen für Wände und Möbel
- Schablonen für Kuchen- und Keksdekorationen etc.

Spielzeug und Lernmaterial:

- Puzzles und Spiele
- Lernkarten und Poster
- Magnetische Buchstaben und Zahlen etc.

Modellbau:

- Architektonische Modelle
- Beschriftungen etc.

3D-Projekte:

- Papierprojekte und Skulpturen
- Verpackungen, Schachteln, Behälter
- Magnetische Buchstaben und Zahlen etc.

Wie du anhand dieser (unvollständigen) Liste bereits erkennen kannst, sind dir mit einem Schneideplotter kaum Grenzen gesetzt. Du kannst nahezu jede Idee umsetzen und dabei Materialien wie Papier, Vinyl, Stoff, Karton, (Kunst-)Leder und sogar (weiches) Holz verwenden. Die Vielseitigkeit und Präzision eines Plotters machen ihn zu einem wertvollen Werkzeug für alle, die gerne basteln, gestalten und ihre Individualität ausdrücken wollen.

Dass ein Schneideplotter dir eine wahre Fülle an kreativen Möglichkeiten bieten kann, ist, denke ich, gut ersichtlich.

Eine wesentlich längere Antwort braucht es für die Fragen, **welche** Schneideplotter es im Hobby-Bereich gibt und **wie** du dich für einen von ihnen entscheidest.

Da dies mit Abstand die häufigste Frage ist, dir mir von all jenen Personen gestellt wird, die gerne beginnen möchten zu plotten, habe ich mir mit diesem Buch das Ziel gesetzt, diese ausgiebig und dennoch so kurz und prägnant wie möglich zu beantworten.

Wenn du die folgenden Seiten aufmerksam liest, bin ich sicher, dass du dich gut informiert und auch sicher fühlst, die für dich richtige (Kauf-)Entscheidung zu treffen.

Ich persönlich arbeite mit allen Marken und fast allen Geräten und darf dir jetzt schon verraten, dass du mit jedem dieser Geräte wirklich glücklich werden kannst. Manchmal braucht es etwas länger, bis du mit einem Gerät warm wirst, und ja, es braucht auch immer etwas Geduld und Einarbeitungszeit. Du wirst am Ende aber auf jeden Fall belohnt werden und – ich bin mir sicher – ganz viele unterschiedliche Dinge plotten, auf die du richtig stolz sein wirst!

1.1.2 Welche Plotter gibt es?

Das Thema Plotten hat in den vergangenen Jahren einen wirklichen Aufschwung erlebt. Sowohl die Anzahl der unterschiedlichen Geräte am Markt als auch die Anzahl der Nutzer ist stark gestiegen. Auch wenn es inzwischen auch eher unbekannte Hersteller mit oft billigeren Nachbauten auf den Markt geschafft haben, sind es doch 3 Firmen, die für Anfänger wirklich relevant sind: